

PRESSEMITTEILUNG 325

vom 14.07.2021

30 Jahre Prignitz-Sommer Neue Ausstellung im Foyer der Kreisverwaltung Perleberg

Vor 30 Jahren wurde der Prignitz Sommer ins Leben gerufen. Die Erfolgsgeschichte für regionale Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen, Open-Air-Festivals, Volksfeste, Festspiele und für viele weitere kulturelle Begegnungen präsentiert eine neue Ausstellung, die am Mittwoch im Foyer der Kreisverwaltung in Perleberg von Landrat Torsten Uhe eröffnet wurde. Die Tafeln zeigen 30 Jahre kulturelle Netzwerkarbeit in der Region, beginnend mit einer visionären Idee des Potsdamer Künstlers Heinz Fürstenberg bis zur vielseitigen Kulturlandschaft für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und ihren touristischen Gästen aus Nah und Fern.

Der Prignitz-Sommer genieße ein Alleinstellungsmerkmal in Brandenburg, betonte Landrat Uhe, „auf das wir stolz sein können“. Er verwies dabei auf die Zusammenarbeit von Landkreis, Kommunen und Gemeinden hin, ohne die Kunst und Kultur in dieser Form nicht möglich wären. Mit Unterstützung des Landes, der Sparkasse Prignitz als Hauptsponsor und vor allem des hohen ehrenamtlichen Engagements von Bürgern und Vereinen werde ein beeindruckendes kulturelles Angebot bereitgestellt. Das Besondere am Prignitz-Sommer seien neben den großen Events die vielen feinen und kleinen Veranstaltungen an historischen Stätten, die die Prignitz noch anziehender und erlebbarer machten. „Der Prignitz-Sommer hat zur Attraktivität der Kulturlandschaft beigetragen und die Region für den Tourismus interessanter gemacht“, betonte Uhe.

Die Kultur- und Kunstfesttage „Prignitz-Sommer“ starteten ursprünglich als innovatives Ereignis mit einem umfassenden Kulturprogramm im Sommer und entwickelten sich zu einem Kulturereignis über das ganze Jahr

Simone Döring vom Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport, die dem Prignitz-Sommer seit Jahrzehnten Input verleiht, stellte die 17 Tafeln und viele Events vor, die im Laufe der Jahre an überregionaler Ausstrahlung gewannen wie zum Beispiel die Elblandfestspiele Wittenberge, die Märchentage in Groß Woltersdorf oder die Lotte-Lehmann-Woche in Perleberg. Sie erinnerte daran, dass es seit 20 Jahren den Prignitz-Sommer online gibt und sogar als App, wo Termine, Orte, Gastronomie und Übernachtungen zugleich zum Verweilen und Genießen der Prignitz einladen.

André Wormstädt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Prignitz, unterstrich, dass es jede Veranstaltung wert sei, unterstützt zu werden, und meldete die als Wanderausstellung konzipierten Tafeln bereits für seine Sparkassen-Filialen an.

Prignitzsommer: Simone Döring (r.) stellte den Besuchern Highlights aus 30 Jahren Prignitz-Sommer vor.
Foto: Landkreis Prignitz